



Kian Shahidi, Jan Glander, Roswitha Remmert (Schulleiterin), Corinna Riedel-Seebacher und Manfred Sander (von links) nahmen Smartboards offiziell in Betrieb. ■ Foto: Dejo

Smartboards in Klassenräumen

WZ 24.10.13

Wallschule hat interaktive Tafeln im Gebrauch/Volksbank-Spende

WILDESHAUSEN ■ Schiefertafel war vorgestern, Kreidetafel gestern und heute lautet das Stichwort in den Schulen „Smartboards“. So auch in der Wildeshäuser Wallschule, wo derzeit vier dieser interaktiven Tafeln in den Klassenräumen hängen. Diese Boards wurden gestern offiziell im Beisein von Bürgermeister Kian Shahidi und der Vorsitzenden des Fördervereins der Wallschule, Corinna Riedel-Seebacher, eingeweiht.

Gekommen war auch Manfred Sander, Prokurist der Volksbank Wildeshäuser Geest, die aus Erträgen des Gewinn-Sparens eines der Smartboards für 5700 Euro gespendet hatte. Er

möglicht hatte dies Riedel-Seebacher, die im Namen des Fördervereins an die Volksbank herangetreten war, um eventuell einen Zuschuss für eine solche Anschaffung zu bekommen. Herausgekommen ist am Ende ein ganzes Board.

Die drei weiteren interaktiven Tafeln wurden von der Schule aus dem eigenen Budget angeschafft. „Wir haben auf einige andere Dinge verzichtet, um diese Tafeln kaufen zu können“, erklärte der stellvertretende Schulleiter Jan Glander. Neue Medien seien heute einfach aus der Kinderwelt und daher auch aus Schulen nicht mehr wegzudenken: „Es ist uns aufgetragen, die

Medienkompetenz der Schüler zu fördern.“ Ziel des Medienentwicklungsplanes sei es, bis zum Jahr 2018 mindestens zehn Klassen mit einem Smartboard ausgestattet zu haben.

Besonders die Kinder staunten nicht schlecht, als sie zum ersten Mal sahen, dass der riesige „Fernseher“ genau so funktioniert wie Papas Smartphone und Tablet, nämlich einfach durch Berührung. In der Tat können die Schüler interaktiv an der Tafel arbeiten. Gestern zum Beispiel wurden Tierbilder gezeigt, denen die Mädchen und Jungen durch Verschieben die richtigen Namen zuordnen mussten. ■ jd

UNTERRICHT IN WALLSCHULE WIRD INTERAKTIV NWZ 24.10.13



Einweihung: Über vier Interaktive Tafeln, sogenannte Smartboards, freut sich die Wallschule Wildeshausen. Drei Stück zahlte die Schule vom Schulbudget der Stadt, die vierte spendete die Volksbank Wildeshausen. Jede Tafel hat einen Wert von 5700 Euro. Schulleiterin Roswitha Remmert (hinten, von

links), Stellvertreter Jan Glander, erste Vorsitzende des Fördervereins Corinna Riedel-Seebacher, Bürgermeister Dr. Kian Shahidi und Manfred Sander von der Volksbank Wildeshäuser Geest probierten eine der Tafeln mit Leon (vorne, von links), Minell, Talia und Klaas aus der 2b aus. Nicht nur als Tafel, auch als

Overhead- und Filmprojektor, Bildschirm für Internetarbeit oder als Übungsgerät kommen die Boards zum Einsatz. Bislang sind zwei der Tafeln in zwei 1. Klassen und zwei in zwei 2. Klassen montiert. In den 5. Stunden werden sie von Fachklassen des 3. und 4. Jahrgangs genutzt.

BILD: OLAF BLUME